

Federführend: A 40 Schul- und Sportamt	AZ: Berichterstatte/-in: Herr Schmidt
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
27.09.2022	Hauptausschuss
29.09.2022	Rat der Stadt Alsdorf
<b>Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW); hier: Namensgebung des neuen Hallenbades im Annapark</b>	

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt, dem neuen Hallenbad den Namen ..... zu geben.

**Darstellung der Sachlage:**

Mit Schreiben vom 20.06.2022 stellen die Herren Hans-Georg Schardt, Karl-Peter Schröder und Hans-Peter Thelen gemeinsam mit Herrn Thomas König (Geschäftsführer des Vereins Grube Anna Bergbauinformationszentrum Alsdorf e. V.) den Bürgerantrag dem neuen städtischen Hallenbad den Namen „Anna-Bad“ zu geben. Die Begründung hierzu ist der Anlage zur Vorlage zu entnehmen.

**Darstellung der Rechtslage:**

Gem. § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat jede Einwohnerin oder jeder Einwohner der Gemeinde, die oder der seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt, das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuches mit Anregungen oder Beschwerden in Angelegenheiten der Gemeinde an den Rat zu wenden. Die Zuständigkeiten der Ausschüsse und des Bürgermeisters werden hierdurch nicht berührt. Die Erledigung von Anregungen und Beschwerden kann der Rat einem Ausschuss übertragen. Der Rat der Stadt hat diese Aufgabe auf den Hauptausschuss übertragen.

**Darstellung der finanziellen Auswirkungen:**

entfällt

**Darstellung der ökologischen und sozialen Auswirkungen:**

entfällt

**Anlage/n:**

Bürgerantrag Grube Anna Bergbauinformationszentrum e. V. vom 20.06.2022

gez.: Sonders Bürgermeister	_____ Erster Beigeordneter	_____ Technische Beigeordnete
_____ Kämmerer	gez.: Schmidt Referat Jugend, Schulen und Sport	_____ Kaufmännischer Betriebsleiter ETD
_____ Technischer Betriebsleiter ETD	_____ Rechnungsprüfungsamt	

Abgabe zu Vorlagen Nr.  
2022/0353/40



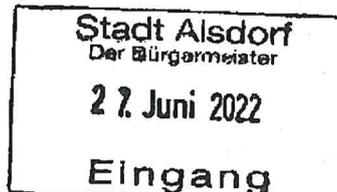
**GABI**

Grube Anna  
Bergbauinformationszentrum  
Aisdorf e.V. \*1986

Herzogenrather Straße 100  
52477 Aisdorf  
Fon: + 49 2404 55878 - 0  
Fax: + 49 2404 55878 - 9  
grube-anna-2@netsachen.de

Grube Anna Bergbauinformationszentrum Aisdorf e.V.  
Herzogenrather Straße 100 52477 Aisdorf

Herrn  
Bürgermeister Alfred Sonders  
Hubertusstraße 17  
52477 Aisdorf



Aisdorf, den 20. Juni 2022

Ihr(e) Zeichen / Nachricht vom    Unser(e) Zeichen / Nachricht vom

**Bürgerantrag gem. Paragraph 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen zur Namensgebung des neuen Hallenbades im Annapark**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Realisierung des neuen Hallenbades der Stadt Aisdorf kommt in eine entscheidende Phase. Der Stadtrat hat sich vor geraumer Zeit für den Standort im Anna-Park entschieden. Dort ist das Bad für Schulen und andere Besucher verkehrstechnisch mit Bus und Bahn gut erreichbar. Zudem wird es eine Aufwertung des Annaparks und des dortigen, beispiellosen Bildungs-Campus sein. Der Verein „Grube Anna Bergbauinformationszentrum“ möchte auf einen weiteren Aspekt aufmerksam machen, der das neue, moderne Hallenbad mit der historischen Bedeutung seines Standortes verknüpfen könnte.

Gemäß Paragraph 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen bitten wir den Rat der Stadt Aisdorf, sich mit folgender Anregung zu befassen:

Der Verein „Grube Anna Bergbauinformationszentrum“, Kooperationspartner des Energie-Erlebnis-Museums ENERGETICON, schlägt vor, dem neuen städtischen Hallenbad den Namen Anna-Bad zu geben.

**Begründung:**

An keinem anderen Ort der Stadt Aisdorf ist fast 30 Jahre nach dem Ende des industriellen Bergbaus der Strukturwandel in der ehemaligen Bergbaustadt so deutlich und eindrucksvoll erlebbar, wie im Annapark. Wo früher Steinkohle gefördert und Koks gebacken wurde, ist in vorbildlicher Weise in einen einzigartigen Bildungscampus investiert worden. Moderne Schulgebäude und Kindertagesstätten bilden ein harmonisches Ensemble mit Industriedenkmalern, für die neue Nutzungsformen gefunden worden sind. Das ENERGETICON auf dem Gelände und in Gebäuden der ehemaligen Grube Anna II ist außerschulischer Lernort. Die ehemalige Gasmaschinenhalle, heute

Kraftzentrale genannt, ist Musikschule, Treffpunkt für das Quartier und Veranstaltungsort.

Historische Gebäude im Annapark haben eine neue Bedeutung erhalten. Umgekehrt könnte das neue Hallenbad mit dem Namen Anna-Bad eine weitere reizvolle Symbiose sein, dieses Mal zwischen dem modernen Neuen und den historischen Wurzeln unserer Stadt.

Ein weiterer Aspekt ergibt sich im Zusammenhang mit dem geplanten Projekt „Energiewelt AnnA 4.0“. Das neue Hallenbad soll Teil dieses Projektes werden, mit dem verschiedene Projektpartner zeigen, wie mit der Verknüpfung unterschiedlicher Energiequellen die Zukunft der Energieversorgung aussehen kann.

Als Verein, der sich seit seiner Gründung im Jahr 1986 für den Erhalt beeindruckender Industriedenkmäler eingesetzt hat, der die Erinnerung an den industriellen Steinkohlebergbau und die Menschen dort wachhält, der eng mit dem Energie-Erlebnis-Museum kooperiert und so selbst Teil des Übergangs aus der Historie in die Neuzeit geworden ist, liegt uns eine adäquate Namensgebung des neuen Hallenbades sehr am Herzen.

Datenschutzerklärung:

Der Verein „Grube Anna Bergbauinformationszentrum“ ist mit der Veröffentlichung dieses Antrages und der darin enthaltenen Daten im Internet sowie in den öffentlichen Sitzungsunterlagen einverstanden.

Mit einem herzlichen Glück auf,

gez. Hans-Georg Schardt  
Vorsitzender

gez. Thomas König  
Geschäftsführer

gez. Karl-Peter Schröder  
Stv. Vorsitzender

gez. Hans-Peter Thelen  
Stv. Vorsitzender